



Hoch hinaus im Riesenrad

**Bocholt hoch hinaus**

**Kirmesattraktionen rund um's Moonlight-Shopping**

Das diesjährige Motto für das Moonlight-Shopping im September lautete „Bocholt hoch hinaus“. Schausteller präsentierten vom 3. bis 6. September zwei Hochfahrergeschäfte und ein Kinderfahrergeschäft in der Innenstadt. Außerdem wurden ein Autokran mit Aussichtsgondel und eine Hebebühne der Bocholter Firmen Autokrane Schares und Arbeitsbühnen Schares aufgestellt. Die Attraktionen luden dazu ein, sich Bocholt mal von oben anzuschauen. Abgerundet wurde das Angebot durch einige kirmes-

typische Randgeschäfte. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften nutzten die Bocholter und zahlreiche auswärtige Besucher das Angebot in der City und waren begeistert. Nach einem wetterbedingt etwas verhaltenen Start am Donnerstag, wurden das Venezianische Pferdekarrussell auf dem Markt, das rund 40 Meter hohe Riesenrad auf dem Gasthausplatz und der 80 Meter hohe Hangover Freifall-Turm auf dem Berliner Platz aufgebaut. Am Freitag, zum Moonlight-Shopping, waren die Geschäfte bis 23 Uhr geöffnet und luden zu einem ganz besonderen Einkaufserlebnis ein.

Markus Kock  
kock@bocholt-stadtmktg.de

**Bocholter Kirmes wurde abgesagt!**

**„Bocholter Mini-Rummel“ als kleine Erinnerung**

Eigentlich sollte am dritten Oktoberwochenende die 566. Bocholter Kirmes stattfinden – mit über 300 Schaustellern, hunderttausendenden Besuchern aus nah und fern, Partystimmung und dem Duft nach gebrannten Mandeln. In diesem Jahr ist jedoch alles anders. Coronabedingt wurde die Bocholter Kirmes abgesagt. Dennoch hat das Bocholter Stadtmktg in Zusammenarbeit mit dem Bocholter Schaustellerverein eine „ganz kleine Erinnerung“ an das größte Volksfest im Münsterland auf die Beine gestellt. Unter Einhaltung der Abstandsregeln und der Hygiene-schutzmaßnahmen fand der „Bocholter Mini-Rummel“ auf dem St.-Georg Platz statt. Ein paar Randgeschäfte, ein kleines Kinderkarrussell und eine symbolische Kirmeseröffnung samt historischer Kirmesorgel und letztmaligem Fassanstich durch den zu dem Zeitpunkt noch amtierenden Bürgermeister Peter Nebelo sollten in diesen schwierigen Coronazeiten ein klein wenig Kirmesflair und Lebensfreude versprechen. Den Schaustellern ging es hierbei weniger um's Geld verdienen, sondern vielmehr wollten sie auf ihre extrem angespannte Lage aufmerksam machen. Für die teilnehmenden Schausteller war der „Bocholter Mini-Rummel“ auch ein Stück wiedergewonnener Alltag.



Symbolische Kirmeseröffnung

Markus Kock  
kock@bocholt-stadtmktg.de

**Märkte trotz und mit Corona**



Bocholter Wochenmarkt

**Ein (relativ) sicheres Einkaufsvergnügen**

Durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Schutzmaßnahmen wurde das Einkaufserlebnis in der Bocholter City in den letzten Monaten ziemlich eingetrübt. Auf den Bocholter Märkten konnte in dieser außergewöhnlichen Situation bewiesen werden, dass man mit einem überschaubaren Aufwand ein (relativ) sicheres Einkaufsumfeld schaffen kann. Mit dem ersten Lockdown ab März wurde die Durchführung sämtlicher Märkte - mit Ausnahme des Wochenmarktes - untersagt. Mit der Änderung der Coronaschutzverord-

nung am 1. Juli wurde die Durchführung aller Märkte, inklusive Abend- und Krammarkt, wieder erlaubt - unter Einhaltung von Abstandsregeln und Hygieneschutzmaßnahmen. Für alle Menschen auf den Märkten gilt seitdem die Maskenpflicht, egal ob Besucher des Marktes, Passanten oder Mitarbeiter an den Marktständen. Der Wochenmarkt findet dienstags, donnerstags, freitags und samstags ab 8.00 Uhr statt. Der Abendmarkt startet jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr. Seit dem 1. November mit dem 2. Lockdown light sind die Krammärkte trotz Hygienekonzepten jedoch wieder verboten.

Markus Kock  
kock@bocholt-stadtmktg.de

**Anja Elsermann und Dr. Daniel Schultewolter verstärken Stadtmktg/ Wirtschaftsförderung**

Seit dem 1. Juli 2020 übernimmt Anja Elsermann die Projektkoordination für das Stadtjubiläum 2022 – 800 Jahre Bocholt. Zuletzt arbeitete die 33-jährige beim Naturpark Hohe Mark im Marketing/Produktmanagement „Fernwanderweg Hohe Mark Steig“, wo sie u.a. die Erarbeitung einer nachhaltigen Marketingstruktur für den Wanderweg sowie die Ausarbeitung von Themenschleifen zum Hauptwanderweg verantwortete. Davor war Anja Elsermann, nach Ihrem Wirtschaftsstudium mit Schwerpunkt Tourismus an der Westfälischen Hochschule (Campus Bocholt) zwei Jahre in Wipperfürth tätig, wo sie 2017 maßgeblich am 800-jährigen Stadtjubiläum beteiligt war. Der neue Geschäftsbereichsleiter der Wirtschaftsförderung, Dr. Daniel Schultewolter ist seit dem 1. Oktober 2020 an Bord und folgt somit fast nahtlos auf Wendelin Knuf. Der 35-jährige studierte bis 2012 an der Universität Osnabrück Volkswirtschaftslehre und arbeitete danach bis 2018 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Westfälischen Wilhelms-Universität sowie als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Münster. Erfahrungen in der Wirtschaftsförderung sammelte er beispielsweise als Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft seiner Heimatstadt Gronau und in den vergangenen einundhalb Jahren als Leiter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Saalekreis in Sachsen-Anhalt. Wir sagen beiden: Herzlich Willkommen!



Anja Elsermann



Dr. Daniel Schultewolter

**Diese 14 Aufsichtsratsmitglieder unseres Unternehmens haben sich erstmals in der konstituierenden Sitzung am 17. November 2020 getroffen.**

 Karl-Heinz Bollmann Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Bocholt	 Gisbert Bresser Stadtverordneter CDU	 Jürgen Elmer Geschäftsführer BEW GmbH	 Jens Grotstabel Stadtverordneter Bündnis 90/ Die Grünen	 Franz-Josef Heidermann, Vorstandsvorsitzender Volksbank Bocholt eG
 Mechtild Hoff Werbegemeinschaft Bocholt Geschäft Anna – Das bin ich.	 Frank Ignaszak Stadtverordneter CDU	 Thomas Kerkhoff Bürgermeister der Stadt Bocholt	 Timo Salomo DEHOGA Bocholt Gaststätte Herzblut	 Rudolf Schmeing R + R Schmeing Holding GmbH & Co.KG
 Martin Schmidt Fraktionsvorsitzender SPD	 Jens Terbeck Stadtverordneter Stadtpartei Bocholt	 Rainer Venhorst Stadtverordneter CDU	 Hamid Yazdchi Gilde Handwerk – Macrander GmbH & Co. KG	

**Impressum**

Herausgeber  
Wirtschaftsförderung- und Stadtmktg  
Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG  
Osterstraße 23, 46397 Bocholt  
Tel.: (0 28 71) 29 49 33-0, Fax: (0 28 71) 29 49 33-44,  
info@bocholt-stadtmktg.de  
info@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de  
www.bocholt.de

Erscheinungsweise: 2020 zweimal jährlich  
Redaktion:  
Wirtschaftsförderung/ Stadtmktg Bocholt  
V.i.S.d.P.: Ludger Dieckhues  
Grafik: Lisa Hebing  
Layout: kopfquartier GmbH, Bocholt  
Druck: Druckerei Busch GmbH, Bocholt



News

**Wirtschaftsförderung & Stadtmktg Bocholt**

Auch in Corona-Zeiten sind wir aktiv und möchten Ihnen unsere Themen und Projekte in dieser zweiten Ausgabe 2020 unseres Newsletters in gewohnter Weise präsentieren. Wir bleiben dran für Bocholt und wünschen Ihnen trotz aller Umstände eine schöne (Weihnachts-)zeit! Alles Gute.

Beste Grüße  
Ihr Ludger Dieckhues



- CITYMARKETING
- VERANSTALTUNGEN
- TOURISMUS
- WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
- INTERN

**Bocholt Gutscheine - ausverkauft**

**Das Geld fließt weiterhin in den Handel**

Nach acht Wochen Verkaufszeit ist der Bocholt Gutschein seit Mitte September ausverkauft. Mit einem Zuschuss von 1 Million Euro unterstützt die Stadt Bocholt das Gutscheinsystem, das Stadtmktg Bocholt am 30. Juli eingeführt hat. Gutscheine im Wert von insgesamt 5 Millionen Euro wurden in diesen acht Wochen sowohl online wie auch in einem Pop-up-Store bzw. in der Tourist-Info verkauft. Diese können bis zum 31. Januar 2021 bei 220 Akzeptanzstellen von Handel, Gastronomie und Dienstleistern in Bocholt eingelöst werden. Bis heute wurden schon Gutscheine im Wert von über 4 Millionen Euro in Bocholt eingelöst. Die letzte Million wird wahrscheinlich im Weihnachtsgeschäft

ausgegeben. Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den lokalen Handel und die Gastronomie zu mildern, hatte der Bocholter Stadtrat im Juni einstimmig einen Zuschuss von 1 Million Euro beschlossen. Damit wurde ein digitales Gutscheinsystem von Tobit Software (Ahaus) finanziert. Kunden konnten Gutscheine erwerben, die ihnen bis zu einer Höchstsumme von 200 Euro einen lohnenden Rabatt von 25 % (davon 20% aus dem städtischen Zuschuss, plus 5 % Bonus von den Akzeptanzstellen) auf gekaufte Produkte bzw. gastronomische Angebote brachten. Der Wert eines Gutscheins kann auf verschiedene Akzeptanzstellen aufgeteilt werden. Das Feedback vor allem aus dem Handel ist durchweg positiv – Einkäu-



Verkauf Bocholt Gutscheine im Pop-up-Store

fe, die sonst vielleicht in anderen Städten oder online gemacht worden wären, werden jetzt in Bocholt getätigt. Die Fortführung des Bocholt Gutscheins ist bereits in Planung.

Kerstin Schmitt  
schmitt@bocholt-stadtmktg.de  
Lisa Hebing  
hebing@bocholt-stadtmktg.de

**Weihnachtsmarkt und „Bocholt on Ice“ abgesagt**

Wie so vieles in diesem Jahr, mussten auch der für Dezember geplante Weihnachtsmarkt und die für Dezember und Januar geplante Eisbahn „Bocholt on Ice“ abgesagt werden. Die Corona-Pandemie und die aktuell zur Eindämmung beschlossenen Maßnahmen, sowie deren letztlich noch nicht absehbare Dauer und auch die Unwägbarkeiten im Hinblick auf die Verbreitung des Virus haben die Organisatoren dazu gezwungen. Aufgrund des Corona-Geschehens hatte Stadtmktg Bocholt zusammen mit den Schaustellern und dem Fachbereich Öffentliche Ordnung der Stadt Bocholt in den letzten Wochen an mögli-

chen Konzepten zur Durchführung des Bocholter Weihnachtsmarktes gearbeitet und flexibel immer wieder unterschiedliche Varianten durchgespielt. Bewusst haben Stadtmktg und Stadt Bocholt die Entscheidung für oder gegen einen Weihnachtsmarkt bis Ende Oktober hinausgezögert. Aufgrund der Enge der Einkaufsstraßen in Bocholt und wegen der verschärften Coronabestimmungen ab Anfang Dezember haben Stadt und Stadtmktg sich auch auf die Aufstellung einzelner Buden in der City verzichtet. Ludger Dieckhues, Geschäftsführer des Bocholter Stadtmarketings, bedauert die Entscheidung aus

tieftem Herzen für alle Bürger, Gäste, Innenstadtbesucher bezogen auf den Weihnachtsmarkt, für die Schüler, Kinder, Jugendlichen, Familien mit Blick auf die Eisbahn und auch für die Schausteller, Besucher, Standbetreiber, Gastronomen, Musiker und Techniker im Hinblick auf deren Verdienstaufschlag und die Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Für eine weihnachtliche Atmosphäre in der Innenstadt sorgen in diesem Jahr die festliche Beleuchtung und eine erweiterte Schatztruhenaktion.

Claudia Hasenkox  
hasenkox@bocholt-stadtmktg.de

**Business Break als Präsenzveranstaltung und digital**



Bürgermeister Thomas Kerkhoff

Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de  
Simon Koller  
koller@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

**Unternehmerfrühstück im November mit dem neuen Bocholter Bürgermeister Thomas Kerkhoff**

Nach dem ersten digitalen Business Break Mitte des Jahres fand Anfang September unter Beachtung der Corona-Schutzverordnung das Unternehmerfrühstück wieder als Präsenzveranstaltung statt. Dabei besuchten etwa 40 Vertreter der Bocholter Wirtschaft das Unternehmerfrühstück im Hotel Residenz, um neue Impulse von Martin Rademaker, Vorstandsmitglied der FIEGE Group mitzunehmen. Unter dem Motto „Fiege – vom Spediteur zum XXX“ gab Martin Rademaker Einblicke in das international tätige deutsche Logistik- und Gütertransportunternehmen, das seinen Hauptsitz in Greven hat. -

Das vierte und letzte Unternehmerfrühstück dieses Jahres, hat Pandemiebedingt erneut virtuell stattgefunden. Anfang November starteten die bei der Kommunalwahl NRW neu gewählten Stadt-oberhäupter in ihre Ämter – unter ihnen auch der neue Bocholter Bürgermeister Thomas Kerkhoff. Nach rund einem Monat im Amt stellte sich der neue Bürgermeister rund 70 Unternehmern beim Business Break vor. „Entwicklungsperspektiven für Bocholt“ lautete sein Thema. Während des Business Breaks, das der Unternehmerverband traditionell gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Bocholt veranstaltet, gab es die Gelegenheit, aktuelle Themen mit Hilfe der Chat-Funktion mit individuellen Fragen und Diskussionsbeiträgen zu vertiefen.

**Nacht der Ausbildung - digital vom 5. bis 20 November 2020**

**Azubi-Dating mit kreisweit 278 Unternehmen**

Als kreisweite Initiative sollte am 5. November die Nacht der Ausbildung erstmals auch in Bocholt stattfinden. Diese musste auf Grund der aktuellen Situation als Präsenzveranstaltung leider abgesagt werden. Die Organisatoren hatten aber ein Ass im Ärmel. Die Nacht der Ausbildung ist zur kreisweiten digitalen Azubi-Dating-Plattform geworden. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und sonstige Interessierte hatten die Möglichkeit sich online über vielfältige Berufe in verschiedenen Branchen zu informieren und mit den Ausbildungsbetrieben direkt in Kontakt zu treten. Das Azubi-Dating-Portal hat junge Leute dazu eingeladen, per Telefon, Video oder

auf weiteren Kanälen zu vereinbarten Zeiten mit potenziellen Ausbildungsstellen zu kommunizieren. Auch persönliche Einzeltermine konnten verabredet werden. Insgesamt haben sich auf der Dating-Plattform 3.000 Nutzer angemeldet und es sind rund 4.700 Termine vereinbart worden. „Wir freuen uns, dass die kreisweite Initiative der Azubi-Plattform sowohl von den Bocholter Unternehmen als auch von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen wurde. Die Plattform ist eine gute Initiative der gesamten Kommunen im Kreis, um die Unternehmen bei der Suche nach Auszubildenden zu unterstützen“, resümiert Geschäftsführer Ludger Dieckhues.

**Internationales Netzwerkbüro – Regio Deal**

**Freude über Förderzusage für die nächsten dreieinhalb Jahre**

Das Internationale Netzwerkbüro hat Grund zur Freude. Im Spätsommer dieses Jahres erreichten die Projektpartner des Internationalen Netzwerkbüros (Gemeente Aalten, Gemeinde Oude IJsselstreek, Gemeinde Winterswijk und die Wirtschaftsförderung Bocholt) die Nachricht, dass der Projektantrag „GROS: Grensoverschrijdend ondernemen, werken en leren“ kurz „Regio Deal“ von der niederländischen Thematafel „Onderwijs & Arbeidsmarkt“ (Bildung & Arbeitsmarkt) des Achterhoek Boards positiv beschieden wurde. Somit ist für die nächs-

ten dreieinhalb Jahre die Finanzierung des D/NL-Netzwerkbüros gesichert. Im Rahmen des „Regio Deal“ wird neben dem Internationalen Netzwerkbüro der Werkgeverservicepunt Achterhoek (WSPA) sowie die Grenzhoppers Business School (GBS) gefördert. Dadurch ergeben sich wichtige Synergien zwischen den jeweiligen Partnern, um beidseits der Grenze eine optimale Unterstützung für Unternehmen und Arbeitnehmer bieten zu können, die den Sprung ins Nachbarland wagen wollen. Das Gesamtfördervolumen für den „Regio Deal“ beträgt 520.000 €. Hierin sind 50 % Co-Finanzierung durch die Provinz Gelderland enthalten. „Wir freuen uns, dass wir



Digitale Nacht der Ausbildung  
Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

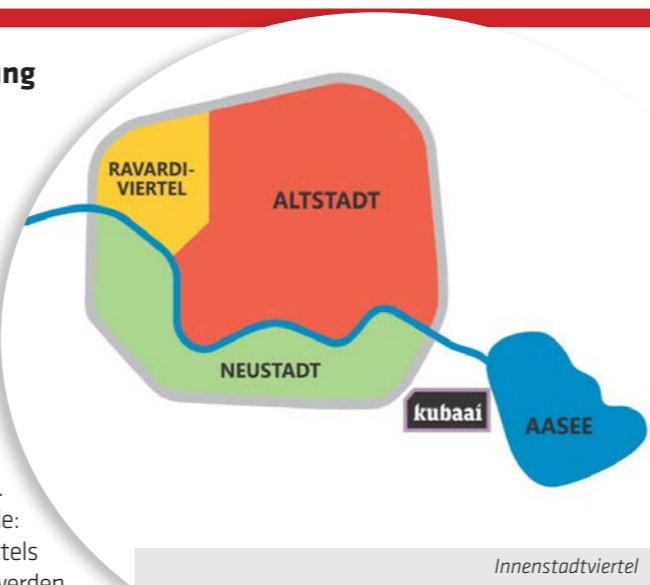
durch den ‚Regio Deal‘ die Finanzierung des Internationalen Netzwerkbüros für die nächsten Jahre gesichert haben. Die Förderung gibt uns die Sicherheit das grenzüberschreitende Projekt zu verstetigen. Zudem können wir dadurch unserem Matchmaker, Simon Böing-Messing langfristig eine Perspektive bieten. Das Matchmaking und die Vernetzung zwischen deutschen und niederländischen Unternehmen ist schließlich das Kernstück des Internationalen Netzwerkbüros“, freut sich Vanessa Hullermann, Projektleiterin bei der Bocholter Wirtschaftsförderung.

Vanessa Hullermann  
hullermann@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

**Fußgängerleitsystem für die Innenstadt in der Umsetzung**

**Im Frühjahr 2021 sollen die neuen Stelen und Pfeilwegweiser installiert werden**

Die Planung des Fußgängerleitsystems für die Bocholter Innenstadt resultiert aus dem Flächenmanagement 2.0-Prozess, den Stadtmarketing gemeinsam mit der Stadtplanung und Standortentwicklung Neufeld im Jahr 2018/2019 durchgeführt hat. Dieser Planungsprozess wurde mit der Planersocietät Dortmund und dem Büro VIA aus Köln im Sommer 2020 finalisiert und im September wurden Umsetzungskosten in Höhe von 333.000 Euro seitens des Stadtrats bewilligt. Das Fußgängerleitsystem für die City beinhaltet 8 digitale Stelen, 15 statische Stelen und 58 Pfeilwegweiser. Letztere ersetzen die jetzt im Stadtbild noch vorhandenen und veralteten blauen Wegweiser. Neu ist die Viertelstruktur, die im Flächenmanagement 2.0 erarbeitet wurde: Altstadt, Neustadt, Ravardiviertel (sowie zusätzlich kubaai und Aasee), die mittels Farbgebung auf den Wegweisern kenntlich gemacht werden. Mit den Farben werden schon jetzt die unterschiedlichen Innenstadtviertel deutlicher in das Bewusstsein der Besucher gebracht. Die Installation des neuen Systems soll im ersten Halbjahr 2021 erfolgen.



Innenstadtviertel  
Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmaking.de  
Lisa Hebing  
hebing@bocholt-stadtmaking.de

**Bewegung in der Einzelhandelslandschaft Bocholts**

**Neupositionierung der südlichen Innenstadt und Verdeutlichung der Kernkompetenzen der nördlichen Innenstadt**

Der Handel bewegt sich, denn auch in den letzten Monaten gab es Veränderungen in der City. Vor allem durch Umzüge innerhalb der City und durch die Neueröffnung des 5.000 m<sup>2</sup> großen Peek & Cloppenburg-Neubaus am Neutorplatz. Der Süden der Innenstadt zeigt sich so mit neuem Gesicht und einer positiven Entwicklung, denn auch der Neutorplatz profitiert von den Neubauten der Stadtparkasse und P & C sowie der Umgestaltung des gesamten Areals an der Bocholter Aa. Für den Norden der City – für

die Altstadt- gibt die Entwicklung neuen Schwung und Ansporn, sich noch deutlicher zu zeigen und die eigene Kernkompetenz – den Facheinzelhandel – stärker zu inszenieren. Die vorhandenen Leerstände in der City sind zwar nicht wegzudiskutieren und die Corona-Krise erschwert die Situation des Handels auch in Bocholt. Es wird aber im Rahmen des Citymanagements alles getan, um die Leerstandsquote möglichst gering zu halten. Die ISG Nordstraße hat beispielsweise mit großformatigen Plakaten (Portraits der Einzelhändler) in den Schaufenstern von Leerständen auf das Quartier aufmerksam gemacht und nebenbei eine optische Verschönerung der Geschäfte voll-

zogen. Die „Spielbude“ und das „Frauenzimmer“ sind innerhalb der Innenstadt an andere Standorte gezogen, „MyKraut“ hat als Online-Anbieter einen temporären Shop bis zum Jahresende eröffnet. Krippen- und Weihnachtsaccessoires werden z.B. statt auf dem Weihnachtsmarkt in der Nordstraße angeboten. Die Einzelhändler sind keinesfalls untätig, sondern in großer Zahl kreativ und mutig. Hinzu kommt eine Landesförderung in Höhe von ca. 127.000 Euro, die in den nächsten zwei Jahren für das „Anmieten“ von Leerständen in Kooperation mit den Eigentümern verwendet wird.

Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmaking.de

**Bocholter Schatztruhenaktion auf dem Markt**

**Die große Weihnachtsaktion mit Preisen im Gesamtwert von über 15.000 €!**



Hauptpreise sind Bocholter Taler und zwei E-Bikes

Die Schatztruhenaktion wird 2020 als große Gemeinschaftsaktion der Werbegemeinschaft Innenstadt und der Straßengemeinschaften der Altstadt in der Vorweihnachtszeit durchgeführt. Die Kunden können mit Abstand und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen ihre Schlüssel an der großen Schatztruhe auf dem Markt ausprobieren. Kunden erhalten Schlüssel zum Einkauf von den teilnehmenden Händlern dazu. Am Freitag, dem 27. November öffnete die Schatztruhe erstmals in diesem Jahr. Danach können die Schlüssel jeweils von donnerstags bis samstags in der Zeit von 10 bis 19 Uhr an der großen

Schatztruhe auf dem Markt – bis zum 19. Dezember – ausprobiert werden. Passt ein Schlüssel, darf sich der Kunde eines der bunt eingepackten Geschenke aussuchen. In diesem Jahr sponsern die teilnehmenden Händler Gutscheine jeweils in Höhe von 20 €. Zusätzlich gibt es attraktive Hauptpreise, die an unterschiedlichen Aktionstagen in die Schatztruhe kommen und von glücklichen Gewinnern gezogen werden können. Hierfür stellt die Firma Rose City zwei hochwertige Elektrofahrräder der Marke Bosch im Wert von je 2.499 € zur Verfügung. Zudem werden noch 4 x 250 € Bocholt Taler und 2 x 500 € Bocholt Taler als Hauptpreise unter den Geschenken versteckt sein.

Kerstin Schmitt  
schmitt@bocholt-stadtmaking.de  
Lisa Hebing  
hebing@bocholt-stadtmaking.de

**Weihnachtsshoppen in der City**



Beleuchtete Tiermotive

Gisela Bollmann  
bollmann@bocholt-stadtmaking.de  
Lisa Hebing  
hebing@bocholt-stadtmaking.de

**Viele Aktionen sollen Lust auf's Einkaufen machen**

Bedingt durch die Corona-Pandemie sind in diesem Jahr alle geplanten verkaufsoffenen Sonntage ausgefallen. Auch die in der Adventszeit in NRW geplanten fünf verkaufsoffenen Sonntage sind vom Oberverwaltungsgericht Münster gekippt worden. Fast der gesamte Einzelhandel leidet massiv unter der verhaltenen Einkaufsstimmung. Stadtmarketing und Werbegemeinschaften haben sich daher für die Adventszeit einiges einfallen lassen: Am 12. November wurde die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet und mehr als 200 Girlanden, Lichterrahmen, Kometen und 35

**Bocholter Gastronomie erlebt schwierige Zeiten...**

**... dennoch wurde mit der Weinreise 2.0 im Ravardiviertel im Sommer ein positives Zeichen gesetzt**

Seit Mitte März ist alles anders, vor allem von den Gastronomen wurde bundesweit ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit und Kreativität gefordert. Die ISG Ravardiviertel hat sich nach dem ersten Lockdown nicht unterkriegen lassen und deutlich investiert. Neben der von der Stadt Bocholt genehmigten dauerhaften Sperrung der Ravardistraße für den Durchgangsverkehr und einer damit einher gehenden Möglichkeit für eine gemäß den Abstandsregeln einzuhaltende Außengastronomie wurde

ein Veranstaltungsangebot im Sommer kreiert: Weinreise 2.0. Das Angebot von sieben Gastronomiebetrieben im Ravardiviertel zog ab mittags am 23. August die Besucher nach Vorreservierung von Tischen für vier oder acht Personen samt Weinauswahl und Tapasauswahl in das Viertel. Bei recht gutem Wetter fand so ein bisschen Geselligkeit statt. Solch ein Format ist in den Wintermonaten nicht anzubieten, weshalb die Gastronomen skeptisch sind, wie es nach dem zweiten Lockdown (light) im Ravardiviertel weitergehen kann.



Weinreise im Ravardiviertel

Astrid Lukas  
lukas@bocholt-stadtmaking.de

**Digitale Impulse für produzierende Unternehmen**

**Das Netzwerkprojekt Digi-up! greift den Unternehmen im Kreis Borken auch in der Corona-Pandemie tatkräftig unter die Arme.**

Als Konsortialpartner treiben die Westfälische Hochschule Campus Bocholt, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken und die Wirtschaftsförderung Bocholt die digitale Transformation in produzierenden Unternehmen des Kreises Borken seit Anfang 2019 voran. Zahlreiche Fach- und Führungskräfte konnten von themenbezogenen Workshops, Unternehmensbesuchen und Digitalisierungsschulungen profitieren. Und auch in der aktuellen Situation sieht sich das Projektteam in der Verantwortung, die Unternehmen weiterhin mit wertvollen Impulsen zu versorgen und

als Ansprechpartner für individuelle Herausforderungen und Bedarfe mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wenngleich die beliebten Präsenzformate in den Netzwerkaktivitäten auf Eis liegen, bietet Digi-up! seit April dieses Jahres diverse digitale Angebote an und begeistert kleine und mittlere Unternehmen weiterhin mit innovativen Lösungen für die Industrie. Sei es durch smarte Produkte und Dienstleistungen von Startups aus NRW oder mit Best-Practice Unternehmen, die erfolgreiche Digitalisierungsprojekte vorstellen. Besonders auffallend in den Angeboten von Digi-up! ist die Kombination der Impulse aus der Forschung und der Lehre seitens der Westfälischen Hochschule und der praktischen Anwendung aus unterschiedlichen Referenzprojekten. Mit diesem Hin-

tergrund wurden auch im Zuge der obligatorischen Onlinepräsenz weitere Ideen entwickelt, um die Unternehmen im Kreis Borken zu unterstützen. Um Studierende und Unternehmen in Verbindung zu bringen, wurde so das Matching Portal ins Leben gerufen - eine Kooperationsplattform, die es Betrieben ermöglicht Stellenangebote für Abschlussarbeiten, Praktika, Nebenjobs, u.v.m. zu veröffentlichen und so mit Studierenden in Kontakt zu treten. Darüber hinaus entwickelte das Team eine Videoreihe namens „Tech of the week“, in der digitale Technologien und deren Nutzen kurz und bündig erklärt und durch ein Anwendungsbeispiel aus der Fachhochschule präsentiert werden.

Dario Fidorra  
fidorra@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de

